

DAS NEUE HEFTCHEN

BERNBURGER STAUDENMIX

DIE STAUDENMISCHUNGEN

AUS DEM PROJEKT PERENNEMIX®

DER HOCHSCHULE ANHALT (FH)

Ist gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro plus Versand
erhältlich bei

Ilka Ballerstein, i.ballerstein@loel.hs-anhalt.de

03471/355-1149



BLÜTENSERENADE

Charakter

Helle, zarte, bläuviolette und rosafarbene Töne bestimmen das Bild dieser Staudenkombination. Den Auftakt im Frühjahr gestalten die kleinen Balkan-Windröschen, den prächtigen Abschluss im Herbst ihre hohe Schwester, die Herbst-Anemone. Eine Mischung, die vor allem im Herbst für Blütenfülle im Garten sorgt. Die überwiegend wettbewerbsstarken Arten der Mischung verdrängen unerwünschte Wildkräuter, brauchen aber auch Platz, um zu wirken.

Standort

Eine Kombination für größere Flächen in mäßig sonniger bis leicht beschatteter Lage. In der Sonne empfehlen sich frische Böden. Bei leichter Beschattung verträgt die Mischung auch zeitweilige Trockenheit. Als Mulch empfehlen wir eine 5 cm starke Schicht aus kompostierter Rinde oder Splitt 8/16.

Spezielle Pflegehinweise

Bodennahe Komplettmahd im Spätwinter.
Aufwand: 3,6 Akmin/m²/a (siehe Seite 11).

Unser Tipp

Zusätzlich könnte man in die Mischung die orangefarbene *Lilium henryi* integrieren, müsste dann jedoch die Anemone gegen eine weiß blühende Sorte (z. B. "Honorable Jobert") austauschen.



BERNBURGER STAUDENMIX



Das Heft erklärt die Grundlagen der Mischpflanzung, wie Prinzip, Anlage und Pflege.

Auf jeweils einer Doppelseite wird eine der derzeit 16 Staudenkombinationen vorgestellt: Charakter, Standortanspruch, Pflege und spezielle Tipps dargelegt.

Zudem finden sich einige Vorschläge für sogenannte Minimix-Kombinationen mit nur 2-3 Arten, vorwiegend für eher schattigere Bereiche. Im Anhang erfolgt die Vorstellung von Referenzflächen, Ansprechpartnern und interessanter Literatur.